

**Systemvoraussetzungen  
zur Nutzung  
IAS MDE & BDE**



## Inhalt

Software - Voraussetzungen .....	3
Remote-Einwahl zur Installation .....	3
Folgende Zugriffe/Informationen werden benötigt.....	4
Notwendige Firewall-Freischaltungen (eingehend und ausgehend) .....	5
MDE - Vorab-Installation Etikettendrucker & Belegdrucker .....	5
Scanner und Tablet Installation .....	6
Hardware .....	6

## Software - Voraussetzungen

- Erforderlich ist ein installiertes und einsatzbereites Microsoft .NET Framework 4.7.2 oder neuer. Des Weiteren muss auf dem Applikationsserver installiert werden und über das Netzwerk Zugang zur SQL-Datenbank haben. Microsoft .NET Framework 4.7.2 oder neuer können Sie unter dem folgenden Link runterladen:  
<https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework>
- Auf dem Applikationsserver wird entweder der Browser Firefox (Mozilla), Chrome (Google) oder Edge (Microsoft) vorausgesetzt.
- IAS-Dienste benötigen Administratorenrechte, um einen reibungslosen Ablauf der Funktionen zu gewährleisten.
- SData-Anwendungen: In der Sage-Lizenz muss die Third-Party-Lizenz vorhanden sowie die externe Nutzung aktiv sein.
- BDE: SAGE 100 Modul Produktion (PPS) muss vorhanden sein.
- MDE/BDE: Es bedarf der Deaktivierung der „Lagerplatzzuordnung“ in den Artikelstammdaten der Sage 100, da es sonst zu ungewünschten Buchungen und in Konsequenz falschen Lagerbeständen kommen wird.

## Remote-Einwahl zur Installation

- Die Remote-Einwahl wird ausschließlich über TeamViewer realisiert. Der Download der Software (Client) ist über unsere Webseite möglich: <https://www.ias-software.de/de/Service> (Support-Tool downloaden).

## **Folgende Zugriffe/Informationen werden benötigt**

- ID aller Mandanten, die die IAS MDE/BDE nutzen sollen.
- Hersteller und Typenbezeichnung der Scanner und Tablets (Endgeräte).
- Zugriff auf den SAGE Applikationsserver mit Administratorrechten.
- Zugriff mittels SQL Server Management Studio und SQL-Authentifizierung auf die Produktive Datenbanken, welche von der Mobilten Datenerfassung genutzt werden soll (Administratorrechte notwendig).
- Zugang zum SAGE Administrator (kompletter Zugriff auf die Datenbank).
- Zugriff auf SAGE TraceLogManager mit Administratorrechten.

## **WLAN/Wi-Fi für Scanner und Tablets**

- WLAN 2,4 GHz  
802.11b/802.11g bieten hier gute Reichweiten und Abdeckung.  
Bei feuchter Umgebung kann (802.11a) 5GHz eine Alternative sein, wegen niedriger Absorption.
- Bei Überlappungen Bereiche mit mehr als einem Signal mit besserer Abdeckung als -65 db vermeiden
- Lassen sich diese Überlappungen nicht vermeiden, unterschiedliche Kanäle verwenden.
- Bei 802.11b sollten nur die Kanäle 1, 6 und 11 verwendet werden, da sich sonst die Kanäle überlappen.
- Bei 802.11g und 802.11n im 2,4 GHz-Band sollten nur die Kanäle 1, 5, 9 und 13 verwendet werden, um dem überlappungsfreien 20-MHz-Kanalschema gerecht zu werden
- 802.11g/b – die Kanäle 1, 7, 13 sollten genutzt werden, da diese ausreichend auseinander liegen. Sie bieten bessere Signalqualität.
- 802.11g – nutzt die 2.4GHz wie bei 802.11b und 802.11n mit dem Vorteil, dass auf beiden Funkbändern (802.11b/g/a) gearbeitet wird.

## Notwendige Firewall-Freischaltungen (eingehend und ausgehend)

- MDE/BDE zur Kommunikation mit Sage 100: SData-Port von Sage 100 (im Standard 5493,5494)
- MDE/BDE zur Kommunikation mit dem MDM-System MobiControl:  
Auf IP-Adresse 212.88.142.237 und 212.88.142.236 die Ports 80 + 443 + 5493 + 5494
- Zusätzlich zu den bestehenden Adressen benötigt MobiControl Cloud Freischaltung auf:
  - DNS / A-Record: A0023423.mobicontrol.cloud
  - IP: 4.185.29.187
  - Ports: 3494 und 3497

## MDE - Vorab-Installation Etikettendrucker & Belegdrucker

- Der erfolgreiche, d.h. layout-konforme Etiketten- und Belegdruck ist abhängig von mehreren unterschiedlichen Faktoren, insbesondere von der Druckerinstallation.
- Belegdrucker müssen vorab lokal auf dem Applikationsserver installiert sein und Benutzer, in deren Kontext der Sage Applikationsserverdienst läuft, benötigen vollen Zugriff auf diese Drucker.
- Etikettendrucker müssen vorab lokal auf dem Applikationsserver installiert sein und Benutzer, in deren Kontext der Druck – über den IAS Printserverdienst – durchgeführt werden, benötigen vollen Zugriff auf diese Drucker.
- Die Drucker müssen netzwerkfähig sein und eine Einbindung via IP reicht nicht aus.
- Vom Einsatz von ZPL-Treibern ist bitte abzusehen, sofern gleichfalls EPL-Treiber zur Verfügung stehen, da der Einsatz von ZPL-Treibern je nach Druckermodell zu Fehldrucken führen kann.
- Der Einsatz herstellerspezifischer Druckerverwaltungssoftware sollte vermieden werden, da diese ggf. notwendige Einstellungen für Druckaufträge nicht zulässt bzw. übersteuert.

*Mehr Informationen über Etikettendrucker, mögliche Formate sowie und Anwendungsbeispiele finden Sie im Dokument „Etiketten, Barcodes und Drucker“ in unserem Downloadbereich ([www.ias-software.de/Downloads](http://www.ias-software.de/Downloads))*

## Scanner und Tablet Installation

- W-LAN Konfiguration auf den vor Ort befindlichen Scanner und Tablets vorab vornehmen. Bei Bedarf können Sie unseren Support per E-Mail oder Hotline kontaktieren [support@ias-software.de / 06838 97 94 915].
- MDE: Scanner sollten aufgeladen und müssen zur Installation des MDE-Clients eingeschaltet und mit dem W-LAN verbunden sein.

## Hardware

Unsere Software-Produkte sind für die von uns angebotene Hardware freigegeben. Die Software wird für diese Hardware getestet und unterstützt

Die freigegebenen Scanner und Tablets:

### Scanner:

- Datalogic Memor 11
- Datalogic Memor 30
- Keyence BT-A700G
- Keyence DX-A600GE

### Tablet:

- Samsung Galaxy Tab A